



Erfolgreich ins Referendariat starten

In 18 Monaten zum Ziel

Vortrag an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
am 25. Januar 2017



Das ZULA-Team stellt sich vor

Seit 2006 ist die Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde landesweit zuständig für die Personalangelegenheiten der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Seit 2011 auch für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für alle Lehrämter

AXEL ROHDE und LIESA CLAUS

sind zuständig für die Lehrämter an Grundschulen, an Haupt- und Realschulen sowie für das Lehramt für Sonderpädagogik

GUNTHER RIECHELMANN und BARBARA LATZA

sind zuständig für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen



Der Weg in den Vorbereitungsdienst

- Bewerbung
- Fristen und Termine
- Zulassung und Einstellung in den Vorbereitungsdienst sowie Zuweisung zum Studienseminar

Wichtige Informationsquelle: www.mk.niedersachsen.de

Pfad > Thema Schule > Lehrkräfte > Vorbereitungsdienst



Bewerbung

Keine Frist zwischen Studium und Vorbereitungsdienst.

Aber:

Wer noch das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder das Lehramt an Realschulen studiert hat, kann sich nur noch bis zum Einstellungstermin 01.08.2020 für den Vorbereitungsdienst bewerben.



Bewerbung

Sie bewerben sich um die Einstellung in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt

Ihre Bewerbung wird in zweierlei Hinsicht geprüft:

- die **Voraussetzungen für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst** (fachliche Eignung)
- die Prüfung der **beamtenrechtlichen Voraussetzungen** (persönliche Eignung)

Bewerbung Für welches Lehramt?

Sie können sich bewerben für das Lehramt...

- an **berufsbildenden Schulen**
- an **Gymnasien** oder
- für **Sonderpädagogik**
- für das Lehramt an **Grundschulen** (G) und für das Lehramt an **Haupt- und Realschulen** mit den Schwerpunkten Hauptschulen (H) oder Realschulen (R)

Aber auch noch:

- für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit dem Schwerpunkt Grundschulen (GS) oder Schwerpunkt Hauptschulen (HS) und
- für das Lehramt an Realschulen (Studium von 2010 bis 2014)

Bewerbung

➤ Wo müssen Sie sich bewerben?

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig

➤ Wie bewerben Sie sich?

Im Internet über

www.zulaonline.niedersachsen.de

Sie bewerben sich elektronisch und schriftlich.

Bitte lesen Sie dort aufmerksam die angebotenen Informationen und die FAQ



Bewerbungsunterlagen

- **Bewerbungsbogen** ausgedruckt und persönlich unterschrieben.
- **Tabellarischer Lebenslauf** (unterschrieben) mit **Lichtbild**.
- Kopie (nicht beglaubigt) des **Masterzeugnisses**.
Kann nachgereicht werden!
- Unterlagen bzgl. eines **Härtefallantrages**.



Fristen und Termine



Beachten Sie bitte **zwei** Fristen:

Ihre **schriftliche Bewerbung** muss bis zum Ende der

- **Bewerbungsfrist** bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig eingegangen sein.

Für die Vorlage Ihrer **Abschlussnote** gilt folgendes:

- Bei Vorlage innerhalb der **Nachreichfrist** (1 Monat) nehmen Sie am **Hauptlauf** des Zulassungsverfahrens oder im **Nachrückverfahren** teil.
- Bei späterer Vorlage der Note kann Ihre Bewerbung nur noch **nachrangig** berücksichtigt werden.

Fristen und Termine für den allgemeinbildenden Bereich

Einstellungstermin	27. Juli 2017	25. Januar 2018
Bewerbungszeitraum	17. Januar 2017 bis 31. März 2017	01. August 2017 bis 30. September 2017
Nachreichfrist für die Note	30. April 2017 (anschließend nachrangig)	31. Oktober 2017 (anschließend nachrangig)
Mitteilung über die Zulassung und Zuweisung zum Studienseminar	ab Mitte Mai 2017 (19. Kalenderwoche)	ab Mitte November 2017 (46. Kalenderwoche)
Nachrückverfahren	bis 10. Juli 2017	bis 31. Dezember 2017

Fristen und Termine für den berufsbildenden Bereich

Einstellungstermin	1. Mai 2017	1. November 2017
Bewerbungszeitraum	24. Oktober 2016 bis 15. Januar 2017	25. April 2017 bis 15. Juli 2017
Nachreichfrist für die Note	28. Februar 2017 (anschließend nachrangig)	31. August 2017 (anschließend nachrangig)
Mitteilung über die Zulassung und Zuweisung zum Studienseminar	ab Mitte März 2017	ab Mitte September 2017
Nachrückverfahren	bis 20. April 2017	bis 20. Oktober 2017

Zulassung zum Vorbereitungsdienst

- Wer?
- Wieviel?
- Vorwegabzug
- Reihenfolge



Zulassung - Wer?

Zum Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

- das Lehramtsstudium mit dem Master of Education oder der 1. Staatsprüfung abgeschlossen hat und
- über die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt.

Zulassung - Wieviel?

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für ein Lehramt in Niedersachsen gelten die Beschränkungen des § 119 des Nds. Beamtengesetzes.

- Zu jedem Einstellungstermin werden die insgesamt für jedes Lehramt zur Verfügung stehenden **Haushaltsmittel (Stellen)** festgelegt.
- Von diesen Stellen werden **vorab 20%** festgeschrieben für **Fächer des dringenden Bedarfs**.

Die Fächer des dringenden Bedarfs werden zu jedem Einstellungstermin durch das Niedersächsische Kultusministerium bekanntgegeben.

Zulassung - Vorwegabzug (20%)

Für das Lehramt an **Grundschulen** sind die Fächer **Musik** und **Sport** Fächer des dringenden Bedarfs.

Für das Lehramt an **Hauptschulen** sind die folgenden Fächer **dringende Bedarfsfächer**:

1. **Physik**
2. **Chemie**
3. **Musik**
4. **Englisch**
5. **Politik**
6. **Technik**
7. **Kunst**
8. **Hauswirtschaft**
9. nachrangig **Mathematik** und **Evangelische Religion**



Für das Lehramt an **Realschulen** sind **dringende Bedarfsfächer**:

1. Französisch
2. Chemie
3. Physik
4. Musik
5. Englisch
6. Technik
7. Kunst
8. nachrangig **Mathematik** und **Evangelische Religion**



Die **dringenden Bedarfsfächer** für das Lehramt an **Gymnasien** sind:

1. Physik
2. Kunst
3. Informatik
4. Mathematik
5. Musik
6. Chemie
7. Spanisch
8. Latein
9. Evangelische Religion

Zulassung – Reihenfolge

Die verbleibenden Stellen werden wie folgt verteilt:

- 1. 55 % nach Qualifikation (Note)**
2. 35 % für Wartezeitbewerber/innen
3. 10 % für Härtefälle

2. Wartezeitbewerber/innen (35%)

Wartezeitbewerber/innen sind Wiederbewerber, die im vorangegangenen Einstellungsverfahren wegen fehlender Ausbildungskapazitäten nicht berücksichtigt werden konnten.

Wichtig zu wissen:

- In den letzten 6 Jahren gab es keine Wartezeiten bei den Lehrämtern an Grundschulen, an Hauptschulen und an Realschulen und beim Lehramt für Sonderpädagogik.
Die freien Stellen fließen den Zulassungen nach Qualifikation zu.
- Wartezeiten für das Lehramt an Gymnasien sind bei bestimmten Fächern sogar die Regel (Beispiel Russisch und Philosophie).

3. Härtefälle (10%)


werden in der **folgenden Rangfolge** berücksichtigt:

1. Bewerberinnen und Bewerber, die im Sinne des Neunten Buchs des Sozialgesetzbuchs **schwerbehindert** oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, nach dem Grad der Behinderung,
2. Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtung **Unterhalt leisten** gegenüber mindestens
 - a) **einem Kind** oder
 - b) einer **nicht erwerbsfähigen Person**,wenn ohne ein Einkommen der Bewerberin oder des Bewerbers deren Unterhalt nicht gewährleistet ist, nach der Zahl der Unterhaltsberechtigten.
3. **Andere Fälle** außergewöhnlicher Härte (muss im Einzelfall begründet werden)



Zulassungsverfahren zum Einstellungstermin 25.01.2017

Lehramt	Stellenzahl	Bewerbungen
Grundschulen, Haupt- und Realschulen	600	913
Realschulen	250	99
Sonderpädagogik	250	228
Gymnasien	700	1.271



Zulassungsverfahren zum Einstellungstermin 25.01.2017

- ▶ Lehramt an **Grund- und Hauptschulen** = **alle**
- ▶ Lehramt an **Realschulen** = **alle**
- ▶ Lehramt für **Sonderpädagogik** = **alle**
- ▶ Lehramt an **Gymnasien** = **bis Note 1,4**

Darüber hinaus weitere Zulassungen bis Note **1,8** und höher, abhängig von der Fächerkombination. Ausnahmen, z.B.

- Philosophie** sowie **Werte und Normen** bis Note 1,6
- Russisch** eine Zulassung



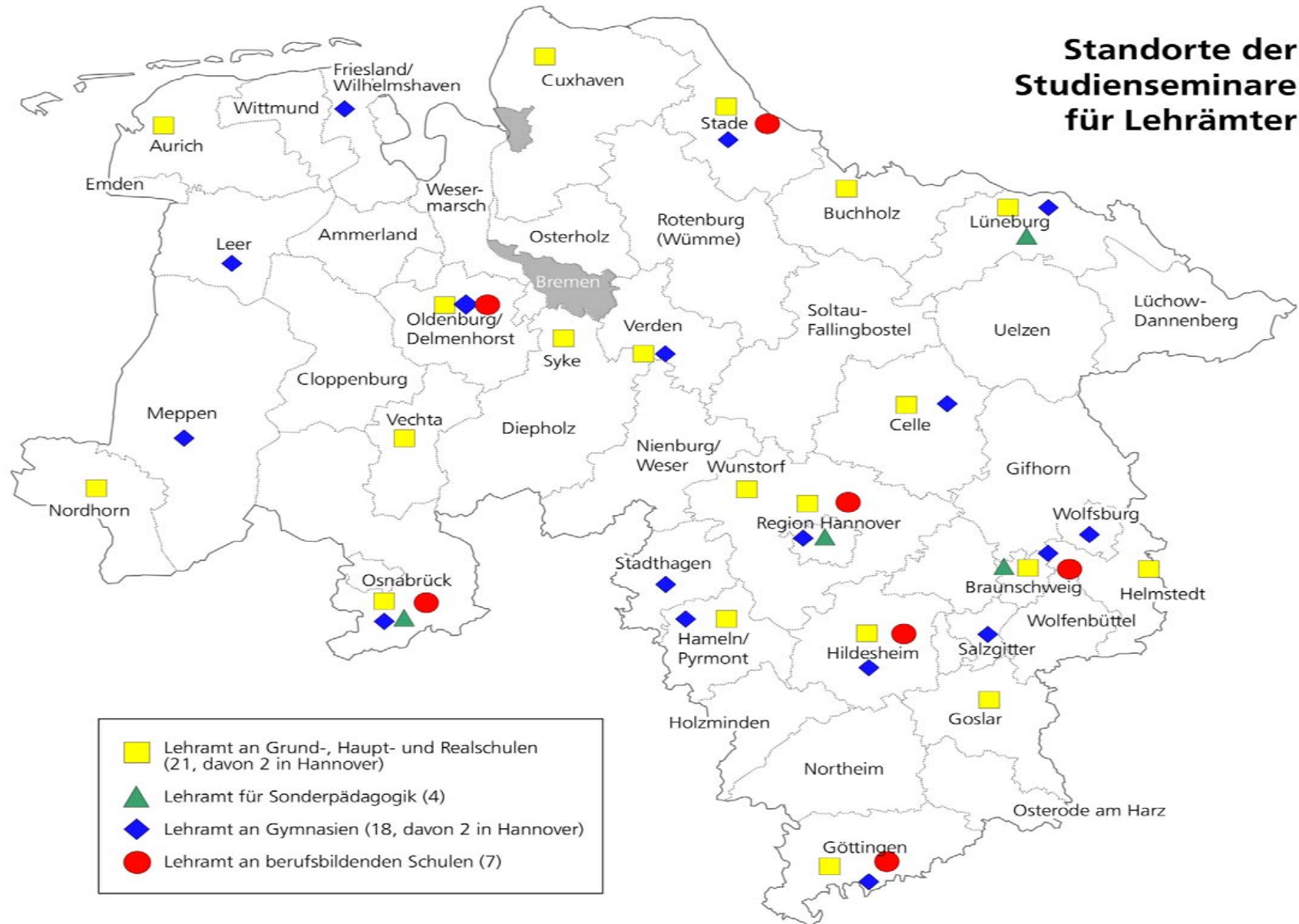
Zuweisung zum Studienseminar



Studienseminare

Lehramt	Anzahl der Studienseminare
<ul style="list-style-type: none">• Grund- und Hauptschulen• Realschulen• Grund-, Haupt- und Realschulen	21
<ul style="list-style-type: none">• Gymnasien	18 (+4)
<ul style="list-style-type: none">• Sonderpädagogik	4 (+1)

Standorte der Studienseminare für Lehrämter





Zuweisung - Abwägungen

Folgende Interessen sind bei der Auswahl des geeigneten Studienseminars abzuwägen:

- Die freien Ausbildungskapazitäten am Studienseminar und in den Ausbildungsschulen sowie das Landesinteresse an einer gleichmäßigen Auslastung der Studienseminare
(die ausbildungsrelevanten Kriterien)
- Die Wünsche der Bewerberinnen und Bewerber
(die persönlichen Gründe)



Ausbildungsrelevante Kriterien

Freie Ausbildungskapazitäten am Studienseminar und in den
Ausbildungsschulen

- Gibt es noch freie Plätze in den Fachseminaren und Pädagogikseminaren? (wird das Fach am Studienseminar auch ausgebildet?)
- Gesamtauslastung des Studienseminars
- Plätze in den Ausbildungsschulen



Persönliche Gründe

In Ihrer Bewerbung können Sie bis zu **drei Wunschorte** benennen.

- Erfahrungsgemäß können nur ca. 50% der Erstwünsche erfüllt werden.
- Falls eine besondere Bindung an Ihrem ersten Wunschort besteht, sollten Sie das schon in Ihrer Bewerbung erwähnen.

Persönliche Gründe

Die persönlichen Gründe werden in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Schwerbehinderung
2. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern
3. Verheiratete Bewerberinnen und Bewerber und eingetragene Lebenspartnerschaften
4. Bewerberinnen und Bewerber, die eine besondere Bindung zum Wunschort nachgewiesen haben (z.B. Pflege von Angehörigen, Ehrenämter....)
5. Sonstige



Ausbildungsschule

- Im Zulassungsverfahren wird nur darüber entschieden, welchem Studienseminar Sie zur Ausbildung zugewiesen werden. **Wünsche zu bestimmten Ausbildungsschulen werden nicht berücksichtigt.**
- Die Auswahl der Ausbildungsschule erfolgt auf Vorschlag des Studienseminars im Einvernehmen mit dem schulfachlichen Dezernat der örtlichen Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde.
- Im Einstellungsschreiben wird die Ausbildungsschule endgültig festgelegt.




Einstellung in den Vorbereitungsdienst

Im **Anschluss** an die Zulassung zum Vorbereitungsdienst werden Sie von der Personalstelle der NLSchB in Braunschweig betreut.

Es findet das **Einstellungsverfahren** statt:

- Prüfung der beamtenrechtlichen Einstellungs Voraussetzungen (z.B. erweitertes Führungszeugnis, in Einzelfällen Gesundheitszeugnis)
- Festsetzung der Dauer des Vorbereitungsdienstes (Antrag auf Verkürzung, Anrechnung von Vordienstzeiten...)
- Weitere Unterlagen (Zeugnisse, Personenstandsurkunden, Erklärung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen, Erste Hilfe-Bescheinigung usw.)

Weitere Hinweise finden Sie auf der Internetseite der Landesschulbehörde unter www.Landesschulbehoerde-niedersachsen.de / Thema Vorbereitungsdienst



Verbeamtung

- Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Sozialversicherungsbeiträge entfallen
- Private Krankenversicherung als Ergänzung der Beihilfeleistungen erforderlich
- Auf Antrag kann der Vorbereitungsdienst auch in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis abgeleistet werden



Sie haben Fragen?

➔ Dann legen Sie los...



Danke
für Ihre Aufmerksamkeit